



Verein für Leibesübungen 1905 Aachen e.V.

Konzept der Kinder- und Jugendabteilung des VfL 1905 Aachen e. V.

Vorwort:

In unseren Kinder- und Jugendmannschaften spielen derzeit ca. 150 Kinder. Die Kinder- und Jugendabteilung ist das Fundament eines jeden Vereins und deshalb gilt es, diesem besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Mit der Verfassung dieses Konzepts sollen neue Rahmenbedingungen geschaffen werden, in denen die Entwicklung jedes einzelnen Kindes bestmöglich und im angenehmsten Umfeld vonstattengehen kann.

Das Konzept ist als Hilfestellung zu verstehen, um Spieler*innen, Trainer*innen, aber auch Eltern eine Idee unseres Handelns näher zu bringen und zu erläutern.

Ziele:

Für uns ist es besonders wichtig, dass Kinder und Jugendliche entsprechend ihrer Altersklassen gefördert und trainiert werden. So sieht das Training einer Bambini-Mannschaft komplett anders aus als das einer A-Jugend. Wir werden deshalb auf unsere Erwartungen eines Trainings je Altersstufe gesondert eingehen.

Das oberste Ziel ist es jedoch, dass alle Kinder und Jugendliche die bestmögliche fußballerische, aber auch soziale Ausbildung erhalten. Eine Mannschaft kann nur reifen und funktionieren, wenn den Kindern und Jugendlichen beigebracht wird, diese aktiv zu gestalten und mit den Mannschaftskolleg*innen, aber auch den Gegner*innen respektvoll umzugehen. Deshalb gilt dem sozialen Aspekt mindestens die gleiche Aufmerksamkeit wie der fußballerischen Ausbildung.

Wir möchten, dass die Kinder von der Bambini- bis zur A-Jugend gerne Teil des Vereins sind und im Optimalfall nach Durchlaufen der Junioren-Teams Teil unserer Senioren-Teams werden.

Leitgedanke Spieler*in:

Jedes Kind ist unabhängig von

- Herkunft
- Religion
- Hautfarbe
- sozialer Herkunft
- Geschlecht
- fußballerischer Qualität

in unserem Verein herzlich willkommen und ein wichtiger Bestandteil unseres Vereins!

Es hat ausnahmslos die gleichen Rechte wie seine Mannschafts- bzw. Vereinskameraden.

Wir bieten allen die gleichen Ausbildungen, Voraussetzungen und Hilfen an. Der Vereinssport leistet einen wichtigen Beitrag zur Integration in das soziale Leben. Aus diesem Grund möchten wir im Rahmen unserer Möglichkeiten diese Werte vorleben und an die Kinder weitergeben.

Wir erwarten von den Spieler*innen:

- regelmäßige Teilnahme am Training und Spielen
- frühzeitige Absage bei Verhinderung
- Befolgung der Anweisungen der Übungsleitung
- gerade in den älteren Jahrgängen eine Vorbildfunktion gegenüber den Jüngeren

Leitgedanke Übungsleitung

Die Übungsleitung ist die erste Kontaktperson des Vereins für alle Mitglieder. Deshalb möchten wir allen Trainer*innen die Möglichkeit bieten, an Fortbildungen teilzunehmen, um eine altersgerechte Betreuung zu ermöglichen. Unser Ziel ist es, für jede Kinder- und Jugendmannschaft eine lizenzierte Übungsleitung zur Verfügung zu stellen, damit eine bestmögliche Ausbildung erfolgen kann.

Die Übungsleitung ist verantwortlich für:

- pünktliches Erscheinen zum Training und Spielen
- Organisation der Mannschaft
- frühzeitiges Aufbauen der Übungen des Trainings
- Aufstellung der Mannschaft und Gewährung von Spielzeit für jedes Kind bzw. Jugendlichen

Wir erwarten **ausnahmslos**:

- **respektvollen** Umgang mit den Kindern und Jugendlichen
- **angemessenen** Ton gegenüber Kindern und Jugendlichen/Gegner*innen/Elternteilen/Schiedsrichter*innen
- **konstruktive** (!!!) Kritik gegenüber den Kindern
- **vorbildliches** Verhalten auf und neben dem Platz

Leitgedanke Eltern

Eltern sind in der Kinder- und Jugendabteilung unabdingbare Bestandteile eines Vereins. Wir begrüßen es, wenn sich Eltern als Hilfspersonen anbieten, um organisatorische Felder wie Auswärtsfahrten, Trikotwäsche und Verköstigungen auf Feiern/Turnieren zu bedienen.

Eltern sind jederzeit herzlich willkommen, wir erwarten jedoch, folgenden Prinzipien ausnahmslos zu folgen:

- Eltern sind nicht die Trainer*innen und nehmen keinen Einfluss auf diese
- Sie bauen keinen Druck auf ihr Kind auf, wenn es einmal *nicht so läuft*
- Eltern haben sich aufgrund Ihrer Vorbildfunktion besonders fair zu verhalten
- Schiedsrichter*innen / Gegner*innen werden mit Respekt behandelt
- Eltern halten Abstand zu den Auswechselflächen bei Spielen bzw. stehen hinter den Absperungen
- Sie loben oder trösten Sie ihr Kind je nach Spielausgang
- destruktive Kritik und Forderungen im Allgemeinen sind unerwünscht

Aufbau der Kinder- und Jugendabteilung

Der Vorstand der Kinder- und Jugendabteilung besteht aus:

- Leitung der Kinder- und Jugendabteilung
- Geschäftsführung der Kinder- und Jugendabteilung
- stellvertretende Geschäftsführung der Kinder- und Jugendabteilung
- Kassenwart der Kinder- und Jugendabteilung
- zwei Vertretungen der Kinder- und Jugendabteilung
- bis zu drei Beisitzende

Unser Bestreben ist es, dauerhaft alle Jugendmannschaften zu führen, damit alle Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit haben, mit Gleichaltrigen dem Fußballspiel nachzugehen:

Differenziert werden folgende Bereiche:

Spezialisierungsbereich: A-Jugend, B-Jugend

Aufbaubereich: C-Jugend, D-Jugend

Basisbereich: E-Jugend, F-Jugend, Bambini

Leitgedanke Training

Das Training ist die Basis unseres Handelns. Jede Mannschaft erhält die Möglichkeit, 2-mal die Woche für maximal anderthalb Stunden zu trainieren. Das Training soll abwechslungsreich gestaltet werden und den Kindern vor allem Eins geben: Spaß am Fußball und Sport im Generellen.

Um ein einheitliches Vorgehen in der Ausbildung zu gewähren, gibt es im Nachfolgenden eine Aufschlüsselung der Trainingsinhalte je Altersgruppe, welche jeder Trainer / jede Trainerin zu integrieren hat. Auf welche Art und Weise er diese umsetzt, ist ihm jedoch selber überlassen. Wir erwarten nur, dass diese Punkte besonders beachtet und beherzigt werden.

Eine 90-minütige Trainingseinheit sollte grundsätzlich in 3 Teile gesplittet werden:

- 1) Aufwärmen 15 Minuten
- 2) Hauptteil 50 Minuten
- 3) Schlussteil 25 Minuten

Basisbereich:

Ziele:

- Lernen der Grundregeln des Spiels (Learning by doing)
- Ständige Bewegung
- Häufige Ballkontakte & Erfolgserlebnisse
- Wenige Vorgaben
- „Straßenfußball“ im Verein
- Ganzheitliche Förderung

Trainingsschwerpunkte:

- Einfaches Laufen & Bewegung
- Einfache Aufgaben mit dem Ball (nicht nur am Fuß)
- Kleine Spiele
- Kleine Felder
- Kleine Teams
- Viele Erfolgserlebnisse

Aufbaubereich

Ziele:

- Lehre und Festigen des Positionsspiels
- erste taktische Förderung
- individuelle Förderung der Fußball spezifischen Technik
- Festigen der grundlegenden Kernelemente des Fußballspiels

Trainingsschwerpunkte:

- Einführung von Spielsystemen und Taktiken
- beidfüßige Schulung der Basiselemente
- Aufbau von Fitness/Athletik/Kondition mit Ball
- Kommunikation im Spiel
- ballorientierte Raumdeckung

Spezialisierungsbereich:

Ziele:

- positionsbezogene Technik & Taktik
- Spielaufbau
- Festigung Raumdeckung
- individuelle Förderung
- Spielverlagerung
- Individual-, Gruppen-, Mannschaftstaktik

Trainingsschwerpunkte:

- Erhöhung der Spielgeschwindigkeit durch Kontaktbegrenzungen
- Festigen von Spielsystemen und Mannschaftstaktiken
- positionsspezifisches Technik- und Taktiktraining
- Aufbau von Fitness/Athletik/Kondition mit Ball

Leitgedanke Spiel

Das wettbewerbliche Spiel gegen eine andere Mannschaft ist das Highlight einer jeden Woche. Jeder möchte dieses verständlicherweise gewinnen und maximalen Erfolg haben. Auch wir möchten, dass unsere Kinder- und Jugendmannschaften möglichst jedes Spiel gewinnen. Jedoch ist der Erfolg am Wochenende der Ausbildung der einzelnen Spieler*innen unterzuordnen. Wir erwarten von allen Übungsleitungen, dass möglichst alle Spieler*innen des Kaders in den Spielen eingesetzt werden. Es gibt nichts Schlimmeres für ein Kind als auf der Bank sitzen zu bleiben, während die Teamkolleg*innen auf dem Platz ihrem Hobby nachgehen. Auch für die fußballerische Entwicklung ist ein Nichteinsatz kontraproduktiv.

Maßnahmen bei Störung

Bei Unstimmigkeiten innerhalb der Mannschaft, zwischen Übungsleitung und Mannschaft, oder Eltern und Übungsleitung erwarten wir folgende Vorgehensweise:

1. Direkte Klärung der Probleme innerhalb des betroffenen Personenkreises. Offene Kommunikation und gegenseitiges Verständnis sind hierzu dringend erforderlich.
2. Sollte die Problematik weiterhin bestehen, wird die Jugendleitung bzw. die Jugendgeschäftsführung involviert. Diese sollen moderierend tätig sein.
3. Die letzte Eskalationsstufe obliegt dem Gesamtvorstand des Vereins.

Kinder- und Jugendschutz

Der Verein möchte ein für Kinder und Jugendliche sicheres und beständiges Umfeld schaffen. Aus diesem Grund wurde ein Kinderschutzkonzept angelehnt an die Empfehlungen des DFB im Handlungsleitfadens „Kinderschutz im Verein“ erstellt.

- Der Verein stellt eine Person mit Verantwortung für das Thema Jugend- und Kinderschutz
- Der Verein benennt eine Ansprechperson innerhalb des Vereins, bei der Vorfälle gemeldet oder Hilfe gesucht werden kann.
- Alle für den Verein tätigen Personen unterschreiben einen Verhaltenskodex
- Alle Übungsleitungen und Hilfspersonen werden zu diesem Thema mindestens einmal geschult
- Alle Trainer*innen haben vor Beginn ihrer Tätigkeit im Verein ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen
- Es liegt ein Interventionskonzept im Krisenfall vor.

Entschädigung für die ehrenamtliche Arbeit in der Kinder- und Jugendabteilung

Der Verein wird den Jugendtrainern eine finanzielle Zuwendung im Rahmen der derzeit gültigen Übungsleiterpauschale zur Verfügung stellen. Dies soll dazu führen, dass entstandene finanzielle Aufwendungen im Rahmen der Tätigkeit als Übungsleiter, nicht durch Privatvermögen beglichen werden müssen.

